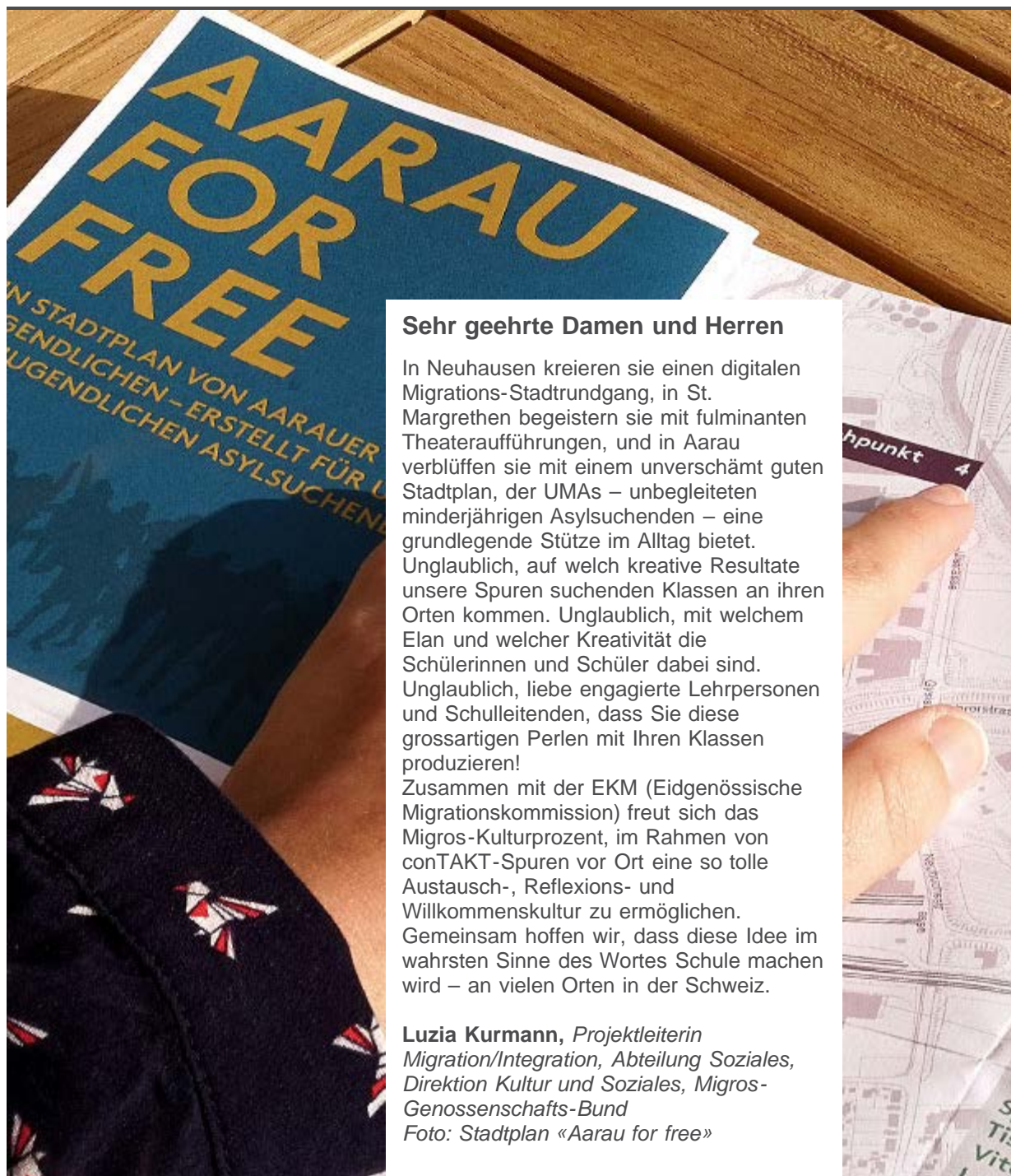


Newsletter 01/17 vom 24. März 2017



Sehr geehrte Damen und Herren

In Neuhausen kreieren sie einen digitalen Migrations-Stadtrundgang, in St. Margrethen begeistern sie mit fulminanten Theateraufführungen, und in Aarau verblüffen sie mit einem unverschämt guten Stadtplan, der UMAs – unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden – eine grundlegende Stütze im Alltag bietet. Unglaublich, auf welch kreative Resultate unsere Spuren suchenden Klassen an ihren Orten kommen. Unglaublich, mit welchem Elan und welcher Kreativität die Schülerinnen und Schüler dabei sind. Unglaublich, liebe engagierte Lehrpersonen und Schulleitenden, dass Sie diese grossartigen Perlen mit Ihren Klassen produzieren!

Zusammen mit der EKM (Eidgenössische Migrationskommission) freut sich das Migros-Kulturprozent, im Rahmen von conTAKT-Spuren vor Ort eine so tolle Austausch-, Reflexions- und Willkommenskultur zu ermöglichen. Gemeinsam hoffen wir, dass diese Idee im wahrsten Sinne des Wortes Schule machen wird – an vielen Orten in der Schweiz.

Luzia Kurmann, Projektleiterin
*Migration/Integration, Abteilung Soziales,
Direktion Kultur und Soziales, Migros-
Genossenschafts-Bund*
Foto: Stadtplan «Aarau for free»



Wertvolle Erfahrungen

Am 26. Januar war es im Stadtmuseum Aarau so weit: Vor 140 interessierten Gästen präsentierte die Sekundarklasse 4a aus dem Oberstufenschulhaus Schachen das Resultat der einjährigen Arbeit im Rahmen des Pilotprojekts «Spuren vor Ort»: den etwas anderen Stadtplan «Aarau for free». Die Klasse von Werner Bertschi erarbeitete den Stadtführer gemeinsam mit einer Klasse von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMA) des Vereins Netzwerk Asyl Aargau. Die Jugendlichen beschreiben darin 26 Orte, an denen man sich kostenfrei aufhalten, spielen oder lernen kann. Die Vernissage bot neben Informationen auch ein Konzert des UMA-Chors. Dem Reporter der «Aargauer Zeitung» fiel insbesondere auf, «wie kameradschaftlich, offen und hilfsbereit die Jugendlichen miteinander umgingen». Der etwas andere Stadtplan kann bei der [Anlaufstelle Integration Aargau](#) bezogen werden.

mehr...



AUF SPURENSUCHE

Mit Elan ins Theaterabenteuer

Drei Hausfrauen sitzen auf einer Bank im Park und tratschen. Da läuft der Gemeindeamman vorbei und grüsst freundlich. «Wo kommt denn der eigentlich her?», raunzt die eine Hausfrau, als er wieder weg ist. Das ist eine kleine Szene aus dem Migrationstheater der sechsten Klasse aus dem Schulhaus Wiesenau in St. Margrethen. Als Einstieg in das Pilotprojekt «Spuren vor Ort» erarbeiteten die Sechstklässler ihre eigene Migrationsgeschichte. «So kamen sehr spannende Berichte zusammen», erzählt Lehrer Samuel Kunz. Auf der Grundlage dieser Geschichten und in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin entstand das Migrationstheater. Die Klasse zeigte ihr Stück zur Eröffnung des Integrationstags in St. Margrethen. Die gut 200 Gäste waren begeistert, und die Klasse wurde mit Gratulationen überhäuft. «Meine Schülerinnen und Schüler



AUF SPURENSUCHE

Little India in Neuhausen

Wer betreibt eigentlich den indischen Imbiss mit dem untypischen Namen «Sale e Pepe» in Neuhausen? So könnte ein Text beginnen, der in der Handy-App Locandy an diesem Ort aufpoppt. Die Idee der beiden Mittelstufenklassen aus dem Schulhaus Kirchacker: Sie entwerfen einen interaktiven Parcours durch Neuhausen. An zehn Stationen erfahren die Wandernden so einiges über die konkreten Lebensbedingungen von Migrantinnen und Migranten. Im Rahmen des Pilotprojekts «Spuren vor Ort» recherchieren die Schülerinnen und Schüler nun nach geeigneten Geschäften und Menschen für den Parcours. In der GPS-gesteuerten Handy-App Locandy können mit einfachen Mitteln Bilder und Texte für einen solchen Stadtrundgang hinterlegt werden. «Wenn alles klappt, dann schicken wir am grossen Schulhausfest im Juni die ersten

sind mit grossem Elan bei der Sache – und ihr Einsatz hat sich gelohnt», resümiert Lehrer Kunz.

[mehr...](#)

Gruppen auf unseren interaktiven Parcours», freut sich Schulleiter Beat Steinacher.

[mehr...](#)



FÜR DEN UNTERRICHT

Orangen auf Wanderschaft

In diesen Tagen enthält die Znünibox der Kinder oft exotische Früchte wie beispielsweise Orangen. Unsere Orangen stammen hauptsächlich aus Spanien und Italien, ursprünglich kommen sie sogar von viel weiter her. «Auch Esswaren wandern» lautet das Lernziel, das sich in vielen Lektionen von conTAKT-spuren.ch findet. In den Unterrichtsmaterialien für den Kindergarten und die Unterstufe gibt es dazu ganz konkrete Vorschläge. Sie reichen vom Anbau der Orangen über die Wanderschaft der Früchte bis hin zu Gerichten und Produkten aus Orangen. Zusätzlich stehen ein Arbeitsblatt, Fotos und eine Weltkarte im A3-Format zum Herunterladen bereit. Da viele Kinder aus Herkunftsländern der Orangen stammen, ergeben sich hier spannende Anknüpfungspunkte.

[mehr...](#)



WUSSTEN SIE, DASS...

Heimat kennt viele Gesichter

Im vergangenen Jahr tourte das Team des Stapferhaus Lenzburg durch die ganze Schweiz und sammelte auf 13 Chilbis 1001 Heimatgeschichten. Die Menschen erzählen ihre Idee von Heimat auf der Gondel eines Riesenrads, das sich langsam dreht. Verschiedene dieser Videoporträts kann man auf der Website 1001heimat.ch anschauen. Am 11. März 2017 startete zudem die dazugehörige Ausstellung «Heimat. Eine Grenzerfahrung» im Zeughaus Lenzburg. Die Ausstellung richtet sich insbesondere an Jugendliche und an Schulklassen der Sekundarstufen I und II. Die multimediale Erlebnisausstellung wird von einem breiten didaktischen Angebot begleitet.

[mehr...](#)

[Newsletter weiterleiten](#)

[Newsletter als PDF](#)

[E-Mailadresse ändern](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Der Newsletter conTAKT-spuren.ch erscheint vierteljährlich.

www.contakt-spuren.ch beinhaltet digitale Lernmaterialien zum Thema Migration, entwickelt in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Graubünden, der Universität Neuenburg und der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz. Es ist eine integrative Förderinitiative des Migros-Kulturprozent.

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft.

Migros-Kulturprozent-Newsletter
mit Infos und Veranstaltungstipps aus Kultur
und Gesellschaft

JETZT ABONNIEREN